



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Niederrhein - Außenstelle Wesel
Postfach 100223 · 46463 Wesel

**Regionalniederlassung Niederrhein
Außenstelle Wesel**

Stadt Emmerich am Rhein
Fachbereich 5
Postfach 100 864
46428 Emmerich



Kontakt: Frau Georgi
Telefon: 0281/108-320
Fax: 0211/87565-1172152
E-Mail: bettina.georgi@strassen.nrw.de
Zeichen: 20401/4.4/FNP 80
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 20.01.2014

**80. Änderung des Flächennutzungsplanes
Schreiben vom 15.01.2014, Az. 61/2601 Rei**

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Ihren Planungen sind die Belange der in meiner Baulast stehenden Bundesstraße 220 im Abschnitt 7 berührt, die dort als freie Strecke festgesetzt ist.

Gegen die Änderungen der Ausweisungen bestehen von hiesiger Seite keine Bedenken.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Erschließung vollständig über den verkehrsgerecht an die B220 angebandenen Kapellenberger Weg erfolgt.

Ich bitte um Beteiligung im weiteren Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Georgi
(Georgi)



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Emmerich am Rhein
Fachbereich 5 Stadtentwicklung
Postfach 100 864
46428 Emmerich

Stadt Emmerich am Rhein
BGM:
Dez.:
Eing.: 27. Jan. 2014
Fb.:
Anl.: €

Datum 22.01.2014
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
22.5-3-
bei Antwort bitte angeben

Herr Dr. Kulschewski
Zimmer 115
Telefon:
0211 475-9710
Telefax:
0211 475-9040
kbd@brd.nrw.de

Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) / Luftbildauswertung
Emmerich am Rhein, 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Stadt Emmerich

Ihr Schreiben vom 15.01.2014, Az.: 61/2601 Rei

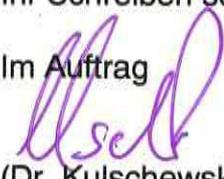
Im o.g. Schreiben haben Sie mich um Überprüfung eines Grundstückes auf Kampfmittel im Zuge der Aufstellung bzw. Änderung eines Flächennutzungsplanes gebeten.

Baugrundstücke müssen im Hinblick auf ihre Kampfmittelfreiheit für bauliche Anlagen geeignet sein (§16 BauO NRW). Dieses ist insbesondere von Bedeutung bei Bauvorhaben auf Grundstücken, die in Bombenabwurfgebieten oder in ehemaligen Kampfgebieten des Zweiten Weltkriegs liegen und bei denen **nicht unerhebliche** Erdeingriffe vorgenommen werden. Da in ihrem Fall nicht unmittelbar von nicht unerheblichen Erdeingriffen auszugehen ist, ist der KBD nicht zu beteiligen.

Sollte es zukünftig zu Bauvorhaben mit nicht unerheblichen Erdeingriffen auf dem beantragten Grundstück kommen, ist erneut die Untersuchung des Grundstückes auf Kampfmittelbelastung zu beantragen.

Ihr Schreiben schicke ich zu meiner Entlastung zurück.

Im Auftrag


(Dr. Kulschewski)

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Mündelheimer Weg 51
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-9040
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis D-Flughafen,
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-
Brücke
Haltestelle:
Mündelheimer Weg
Fußweg ca. 3 min

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 4 100 012
BLZ: 300 500 00 West LB AG
IBAN:
DE41300500000004100012
BIC:
WELADED



Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Stadt Emmerich am Rhein
FB 5 - Stadtentwicklung
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Spezialservice Strom

Ihre Zeichen 61/2601 Rei
Ihre Nachricht 15.01.2014
Unsere Zeichen DRW-S-LK/0047/Id/92.660/Bx
Name Herr Keranovic
Telefon 0231 438-5775
Telefax 0231 438-5708
E-Mail Stellungnahmen@Westnetz.de

Dortmund, 23. Januar 2014

Verfahren zur 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein hier: Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

110-kV-Hochspannungsfreileitung Wesel/Niederrhein - Hüthum, Bl. 0047 (Maste 1175 bis 1177)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unmittelbarer Nähe zu dem o. g. Flächennutzungsplan befindet sich die im Betreff genannte Hochspannungsfreileitung.

Die Leitungsführung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Lageplan, wobei wir darauf hinweisen, dass sich die tatsächliche Lage der Leitungssache und somit auch das Leitungsrecht allein aus der Örtlichkeit ergeben.



Bei Ihren weiteren Planungen bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Einwirkungen und Maßnahmen, die den Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden, dürfen nicht vorgenommen werden.
- Die Leitung und die Maststandorte müssen jederzeit zugänglich bleiben, insbesondere ist eine Zufahrt auch für schwere Fahrzeuge zu gewährleisten.
- Alle geplanten Einzelmaßnahmen im Bereich der Leitung, insbesondere Geländeniveauperänderungen oder Anpflanzungsmaßnahmen, bedürfen unserer Zustimmung.

Westnetz GmbH

Florianstraße 15-21
44139 Dortmund
T +49 231 438-01
F +49 231 438-1234
I www.westnetz.de

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Joachim Schneider

Geschäftsführung:
Heinz Büchel
Dr. Gabriël Clemens
Dr. Stefan Küppers
Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 25719

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BIC COBADEFF360
IBAN DE02 3604 0039
0142 0934 00

Gläubiger-IdNr.
DE05ZZ00000109489

USt.-IdNr. DE 8137 98 535

Wir bitten Sie, uns nach Planungsabschluss baureife Planunterlagen mit entsprechenden Schnittzeichnungen und Höhenangaben (NHN-Höhen) zur abschließenden Prüfung und Stellungnahme zuzusenden.

Ke140123.e05 Emmerich Bl. 0047

Ein Unternehmen der RWE

Seite 2

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 110-kV Netzes und ergeht auch im Auftrag und mit Wirkung für die RWE Deutschland AG als Eigentümerin des 110-kV Netzes.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

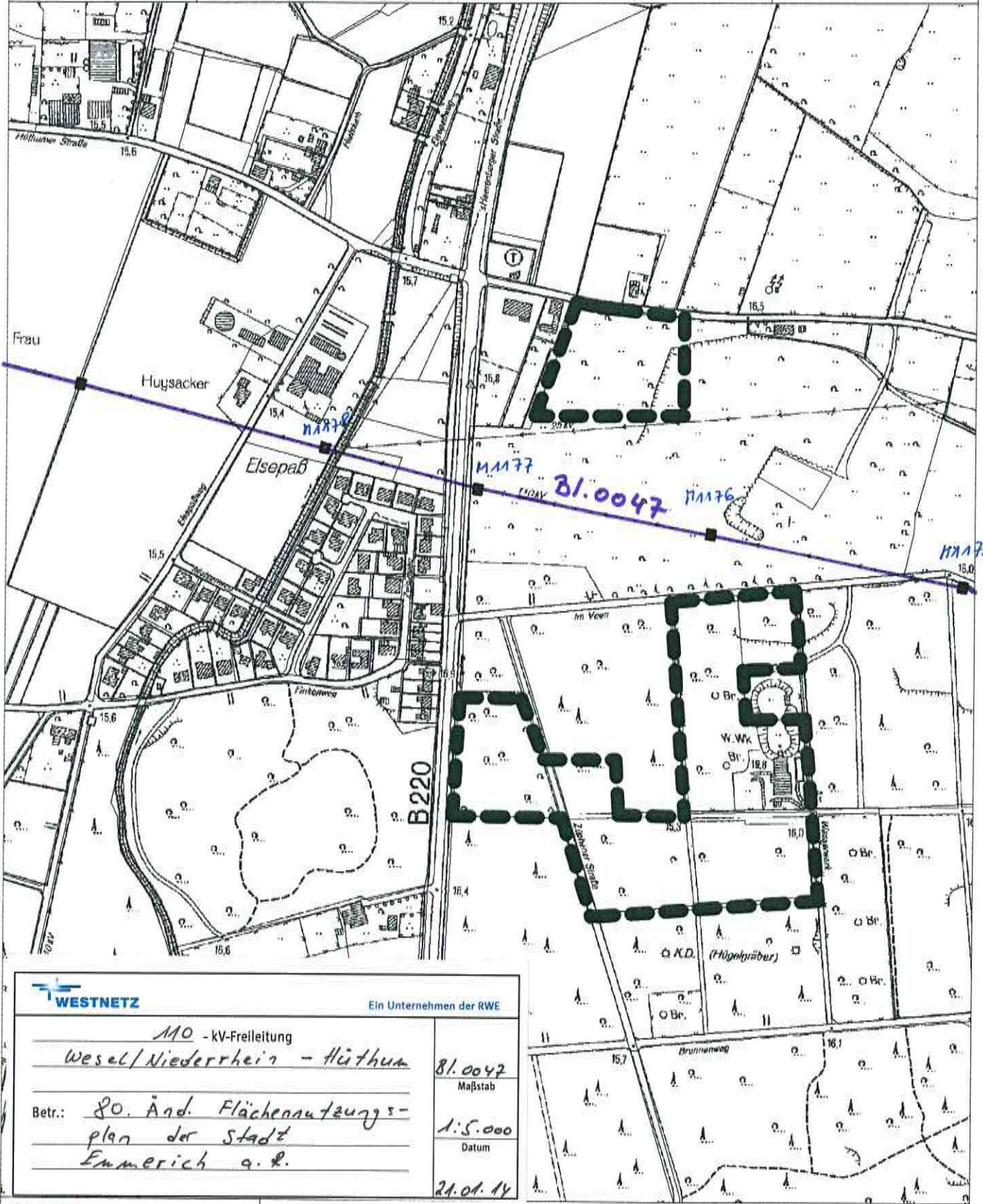
Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH



Anlage
Lageplan, Maßstab 1 : 2000
Übersichtsplan, Maßstab 1 : 5000

Verteiler
Bl. 0047



| | |
|--|--|
|  Ein Unternehmen der RWE | |
| 10 kV-Freileitung Wesel/Niederrhein - Hüthum | |
| Betr.: 80. Änd. Flächennutzungsplan der Stadt Emmerich a. R. | 81.0047 Maßstab 1:5.000 Datum 21.01.14 |

M 1 : 5000



Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH – Blackweg 40 - 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein GmbH
FB 5 – Frau Reinartz
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Blackweg 40
46446 Emmerich am Rhein
Telefon: 02822-92560
Telefax: 02822-9256-49
Internet: www.twe-emmerich.de

Es schreibt Ihnen: Karl-Wilhelm Krebbing
Zimmer: 16
Durchwahl: 925616
Mail: krebbingkw@twe-emmerich.de

Datum: 28.01.2014

Verfahren zur 80. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Emmerich am Rhein
Hier: Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Beantwortung Ihres Schreibens vom 15.01.2014 teile ich Ihnen mit, dass das im betreffenden Gebiet anfallende Schmutzwasser in die vorhandene Druckentwässerung einzuleiten ist.

Das vor Ort anfallende Regenwasser sollte über eine belebte Bodenzone versickern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen ansonsten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH
Im Auftrag


K.-W. Krebbing

Technische Werke

Emmerich am Rhein GmbH

Amtsgericht Kleve HR B-Nr.: 3504

Steuernummer: 116/5704/3080

USt-IDNr.: DE 237212213

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Mark Antoni

Dr. Stefan Wachs

Vorsitz Aufsichtsrat:

Gabriele Hövelmann

Vorsitzende

Bankverbindung:

Sparkasse Emmerich-Rees

KTO 313 312

BLZ 358 500 00

IBAN: DE8035850000000313312

BIC: WELADED1EMR

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve

Stadtverwaltung Emmerich
z. Hd. Frau Reinartz
Geistmarkt 1
46446 Emmerich



Fachbereich: Technik
Abteilung: Bauen und Umwelt
Dienstgebäude: Nassauerallee 15 - 23, Kleve
Telefax: 02821 85-700
Ansprechpartner/in: Frau Gall
Zimmer-Nr.: E.237
Durchwahl: 02821 85-356
(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen: 6.1 – 61 20 02/ - 02/07 –
Datum: 11.02.2014

80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein

hier: Stellungnahme zur Beteiligung nach § 4 (1) BauGB
Ihr Schreiben vom 16.01.2014; Az.: 61/2601 Rei

Zur 80. Änderung des Flächennutzungsplanes werden folgende artenschutzrechtlichen Hinweise gegeben.

Als Untere Landschaftsbehörde bzgl. Artenschutz:

Wie im Unterkapitel 5.2.2.7 der Begründung mit Umweltbericht zur 80. Änderung des FNP (mit Stand 10.01.2013) dargestellt, gibt es in dem überplanten Gebiet Hinweise auf planungsrelevante Fledermausvorkommen. Diese sind, wie aufgeführt, im weiteren Verfahren zu untersuchen und die Auswirkungen der geplanten Änderungen auf die Population darzustellen.

Im Auftrag

Bonnen

Lieferanschrift
Kreisverwaltung Kleve
Nassauerallee 15 – 23
47533 Kleve

Sprechzeiten
montags bis donnerstags
von 09:00 bis 16:00 Uhr
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sparkasse Kleve
BLZ 324 500 00, Konto 5 001 698
BIC: WELADED1KLE
IBAN: DE04 3245 0000 0005 0016 98

Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500 00, Konto 323 112 144
BIC: SPKRDE33
IBAN: DE51 3205 0000 0323 1121 44

Postbank Köln
BLZ 370 100 50, Konto 27917-501
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE32 3701 0050 0027 9175 01

Seite 7



RHEINISCHER
LANDWIRTSCHAFTS-VERBAND E.V.

KREISBAUERNSCHAFT KLEVE E.V.

[Kreisbauernschaft Kleve e.V. Bahnhofstr. 14, 47533 Kleve](http://www.kreisbauernschaft-kleve.de)

Stadt Emmerich am Rhein
Postfach 100 864

46428 Emmerich am Rhein

| | |
|-------------------------|---------------|
| Stadt Emmerich am Rhein | |
| BGM: | |
| Eing.: | 18. Feb. 2014 |
| Fb.: | 5 |
| Anl.: | € |

M/Ba

14.02.2014

Aktenzeichen: 61/ 2601 Rei

Stellungnahme in Sachen Verfahren zur 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein

hier: Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Frau Reinartz,
sehr geehrte Damen und Herren,

in o. g. Angelegenheit möchten wir aus Sicht der Kreisbauernschaft Kleve e.V. folgende Stellungnahme abgeben:

Nach unserem Dafürhalten dürfte gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes in v. b. Angelegenheit kein größerer Einwand vorliegen, sofern versichert wird, dass sich die in diesem Gebiet befindlichen Wasserschutzzonen nicht verschieben werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


David Michalowski
Kreisgeschäftsführer

Telefon 0 28 21/ 40078 40 oder 0 28 21 / 1 77 61 Telefax 0 28 21 2 73 22 E-Mail: Kleve@kb.rlv.de
Volksbank Kleverland eG IBAN: DE03 3246 0422 1000 3260 18 BIC GENODED1KLL
Sparkasse Kleve IBAN: DE43 3245 0000 0005 0049 73 BIC WELADED1KLE